



HALLEN-

**Faszination
Modellbau**

RUNDGANG

Impressionen der Faszination Modellbau

Erstmals fand vom 4. bis 6. November 2022 nicht nur die Faszination Modellbau in Friedrichshafen statt, sondern ein üppiges Messe-Dreigestirn: aus Faszination Modellbau, Echtdampf-Hallentreffen und Internationale Modellbahn-Ausstellung. Nach dem Corona-bedingten Neustart im letzten Jahr waren auch wieder mehr Aussteller dabei. Und so brummte es drinnen in den Hallen, während die Stars des Jahres draußen auf dem Gelände des Bodensee-Airport Friedrichshafen ihr Stelldichein gaben. Die Lust am Modellbau, an neuer und klassischer Technik, an Anregungen und Projekten für die anstehende Bausaison war in der Flugmodellbau-Halle A3 deutlich zu spüren. Auf den folgenden Seiten nehmen wir Sie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – mit auf unsere Flanier-Runde, mit einem Schwerpunkt bei den Neuheiten und aktuellen Produkten.



Ob beim Dro-
ne-Ball-Fliegen,
Simulatorflie-
gen, Kinder-Bas-
teln oder im Ge-
spräch zum Bei-
spiel mit F3K-
Weltmeister
Henri Sander:
Allein am Stand
des Modell-
flugsportver-
band Deutsch-
land (MFS) ver-
ging die Zeit wie
im Flug.



artHobby www.arthobby.com

Geradezu traditionell kommt artHobby mit seinen preiswerten Zweckseglern aller Größen zur Faszination Modellbau: Ein besonderes Merkmal sind die schönen Sichtholz-Furnierflächen. Eines der neueren Modelle ist der **Agile-EC 2M**, ein Elektrosegler mit 2.000 mm Spannweite, ca. 1.150 mm Länge und einem Gewicht von etwa 380 g.





Mit großem Messestand war auch der Verlag für Technik und Handwerk wieder dabei in der Halle A3 der Messe Friedrichshafen: mit seinem riesigen Angebot an Zeitschriften, Büchern, Frästeilesätzen und Bauplänen.



◀ Doppelter Grund zur Freude: Der Deutsche Modellflieger Verband DMFV konnte auf der Faszination Modellbau sein 50-jähriges Jubiläum feiern und sich erstmals mit seiner neu gegründeten Jugendorganisation JUMP! vorstellen.



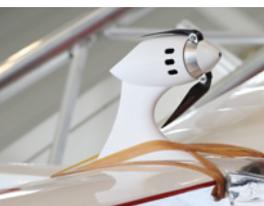
Besser als im Livestream: FMT-Redakteur und -Konstrukteur Tim Weißbach baute vor Ort mehrere Puri-Nurflügel auf – und demonstrierte damit, wie vergnüglich Holzmodelle heute sein können.



Eines der Highlights der Modell-Ausstellung: Die Convair B-36A wurde im Maßstab 1:14 in etwa 1.000 Arbeitsstunden von Quentin und Andreas Ritter aufgebaut.

SG Modellbau

0151 58246698, www.sg-modellbau.de



Passend für den Amigo IV hat Stefan Graupner einen neuen klassischen **Motoraufsatz** entwickelt, den er als Bausatz sowie in einer Fertigversion mit Motor und Regler anbieten wird. Die elektrische Verbindung zum Rumpf übernehmen XT30-Stecker.

Für seinen neu aufgelegten Middle Stick gibt es von Stefan Graupner einen **Schwimmerbausatz** – ausgeliefert im stillvollen Retro-Karton.



Servorahmen

06074 8035207, www.servorahmen.de

Am Stand von www.servorahmen.de war unter anderem das **IDS-System KingMax** zu sehen, erhältlich mit vier verschiedene Schubstangenvarianten und passend für die Servos KingMax CLS0512W, FOX HV 8/5.0, KMST XV 8-512 und DS5012 Slim.





Graupner Service Center Deutschland

05939 9599190, www.graupner-service.de

Auch in Friedrichshafen war das Graupner Service Center Deutschland mit Klaus Badziong und Stefan Labbus präsent. Sie kümmern sich um **Reparaturen und Serviceleistungen** rund um die aktuelle Graupner-Elektronik.



Mit im Gepäck hatten sie unter anderem die neue **Graupner mz-32**, ein 32-Kanal-Sender mit großem Farb-TFT-Bildschirm, einem redundanten Doppel-2,4-GHz-System, integriertem 9.000-mAh-LiPo, Unterstützung aller Modell-Typen, zwölf Flugphasen, 16 Kurvenmischern und einem Speicher für bis zu 999 Modelle.

Auf starkes Interesse stieß neben der CORE auch das neue Fernsteuersystem **ATOM** von PowerBox Systems, das ab sofort lieferbar ist (vier Wochen nach Auftragseingang). Der High-End-Sender hat bei allen seinen 18 Kanälen eine volle Auflösung von 2.048 Schritten, bietet eine leistungsfähige Echtzeit-Telemetrie mit bis zu 800 Telemetrie-Werten pro Sekunde, eine redundante PowerBox-Stromversorgung mit Lilon-Akkus, hat robuste, aus dem Vollen gefräste Aluminium-Knüppelaggregate, Hallsensoren für Sticks und Lineargeber, 20 Geber und zwei optionale Knüppelschalter. Preis: 1590,- €.

PowerBox Systems

0906 99999200, www.powerbox-systems.com

Auf starkes Interesse stieß neben der CORE auch das neue Fernsteuersystem **ATOM** von PowerBox Systems, das ab sofort lieferbar ist (vier Wochen nach Auftragseingang). Der High-End-Sender hat bei allen seinen 18 Kanälen eine volle Auflösung von 2.048 Schritten, bietet eine leistungsfähige Echtzeit-Telemetrie mit bis zu 800 Telemetrie-Werten pro Sekunde, eine redundante PowerBox-Stromversorgung mit Lilon-Akkus, hat robuste, aus dem Vollen gefräste Aluminium-Knüppelaggregate, Hallsensoren für Sticks und Lineargeber, 20 Geber und zwei optionale Knüppelschalter. Preis: 1590,- €.



Lanitz-Prena Folien Factory

0341 4423050, www.oracover.de

Für das bügelbare Polyester-Bespanngewebe **Oratex** gibt es neue **Farben**: Französisch-Blau, Bückereiweiß, Stinson-Rot, Signalgelb, Classic-Cub Gelb, Goldgelb.



Oratrim nennen sich die selbstklebenden Dekorbänder von Lanitz-Prena, die man in verschiedenen fluoreszierenden Farben, aber auch im Kohlefaser- und Kevlar-Look bekommt.



D-Power

0221 34664157, www.d-power-modellbau.com

Die **Moa** von FMS ist ein gutmütiger Elektrosegler in robuster EPO-Bauweise. Das PNP-Modell kommt mit fertig eingebautem Brushless-Außenläufer-Motor, 20-A-Regler und vier 9-g-Servos. Technische Daten: Spannweite 1.500 mm, Länge 850 mm, Fluggewicht ca. 630 g. UVP: 159,- €.



Am Stand von D-Power gab's den aktuellen **P-51 Racer** von FMS in seinen verschiedenen Farbvarianten: Dago Red, Voodoo (siehe Foto), Miss America und Blue Thunder. Das PNP-Modell aus EPO-Hartschaummaterial hat ab Werk ein FMS-Reflex-System an Bord und wird von einem 900-kV-Brushless-Motor mit 80-A-Regler angetrieben. Technische Daten: Spannweite 1.070 mm, Länge 968 mm, Fluggewicht ca. 1.400 g. UVP: 369,- €.



Chaservo

08431 4328050, www.chaservo.de

Gerade erst auf dem Markt erschienen, hat sich **Cha Servo** auch in Friedrichshafen präsentiert. Die neue Marke gehört zu KST und kooperiert in der Entwicklung mit Wettbewerbspiloten. Erhältlich sind die neuen Servos im Fachhandel.



Für den Betrieb an 2s und 8,4 V konzipiert sind die Servos aus der neuen HV-Serie von Cha Servo, die man in drei Varianten bekommt: für den horizontalen (**HV06H**) Einbau, vertikal (**HV06**) oder ohne Befestigungslaschen (**HV06N**). UVP: jeweils 52,90 €. Die Rudermaschinen sind extrem dünn (6 mm) und leicht (nur 6,1 g), womit sie sich für super-dünne Seglerflächen empfehlen. Sie sind doppelt kugellagert, haben Metallgetriebe, Coreless-DC-Motor und eine Aluminium-Legierung.

Hepf Modellbau

+43 5373 570033, www.hepf.com

Auch Hepf Modellbau aus Österreich war bei der diesjährigen Faszination Modellbau dabei und hatte unter anderem seine hochmoderne **IBEX-Reglerserie** dabei. Sie ist kompatibel mit Duplex EX, HoTT, MSB, S.Bus2, CORE und Spektrum – und bietet als besonders bedienfreundliche Funktion eine automatische Telemetrie-Erkennung an. Eine kleine Auswahl der weiteren Features: Über- und Unterspannungsschutz, Übertemperaturschutz, Motorblockierschutz, Sicherheitsabschaltung bei Verlust des Gasimpulses, Aufzeichnung der Minimal- und Maximalwerte der Telemetrie, Propellerpositionierung mittels optionalem Hallsensor, Firmware-Updates per USB-Interface. Ganz neu sind die Versionen **IBEX 115** (110 A Dauerstrom) und **IBEX 155** (150 A Dauerstrom).





Multiplex

07252 580930, www.multiplex-rc.de

Starker Auftritt: Mit seinem **kompletten Programm** war Multiplex am Bodensee präsent, die Modell-Bandbreite reicht vom Voll-GFK/CFK-Segler Alpina Carbotec bis zu indoor-tauglichen Foamies wie der Funny-Cub oder dem Challenger.

Dabei konnten die Besucher auch alle 2022er Neuheiten studieren, etwa die **Par-**

tenavia P68. Das zwei-motorige Elapormodell hat gegenläufige Roxxy BL Outrunner C28-28-1400kV mit zwei MULTicont BL-20 P68-Reglern. Technische Daten: Spannweite 1.400 mm, Fluggewicht 1.550 g. UVP für das RR-Modell

mit Motoren, Reglern und Servos: 374,30 €.



aero-naut

07121 4330880, www.aero-naut.de

Sein **100-jähriges Firmenjubiläum** feiert aero-naut in diesem Jahr – und ist kein bisschen müde, im Gegenteil. Mehrere Neuheiten wurden gerade erst vorgestellt und sind schon lieferbar.



Seine Premiere feierte in Friedrichshafen der neue Antiksegler **Falko**, der formal an den Wurfgleiter Aero-Falke aus den 1960er Jahren erinnert: mit einer markanten Rumpffeule und einem invertierten Seitenleitwerk. Natürlich erscheint auch der Falko als gelasertes Holzbausatz mit der von aero-naut bekannten 3D-Bauanleitung. Er kann als reiner Segler oder stillecht mit einem Motoraufsatz geflogen werden. Technische Daten: Spannweite 1.780 mm, Rumpflänge 1.220 mm, Fluggewicht ab ca. 1.000 g als Segler, ab 1.200 g als E-Segler. UVP: 169,- €.



Raketenmodellbau Klima

0829 31734, www.raketenmodellbau-klima.de

Mehrere neue Raketengleiter des polnischen Herstellers Tendra Rocket Motors sind im Vertrieb von Raketenmodellbau Klima: zum Beispiel die **Iskra** mit 330 mm Spannweite und 22 g Gewicht, ausgelegt für TSP-L-2-HP-Raketenmotoren. Der Preis für den Holzbausatz: 22,90 €.

Horizon Hobby/Freakware

040 822167800, www.horizonhobby.de

02273 601880, www.freakware.de



Am Stand von Freakware war Horizon Hobby mit einem Ausschnitt seines Portfolios vertreten – darunter auch die neue **iX14**, die Spektrum zwischen dem Highend-Sender iX20 und der iX12 platziert. Sie bietet 14 Kanäle und enthält viele der neuen Spektrum-Features in Sachen Konnektivität, Programmierbarkeit und Ergonomie. Der ab Dezember lieferbare Handsender hat eine schnelle Android-betriebene Touchscreen-Oberfläche, einen vollfarbigen Bildschirm und leichtgängige, kontaktlose Präzisions-Gimbals. Die Fernsteuerung ist ab

Werk kompatibel mit der Spektrum-Smart-Technologie, hat einen 10.500-mAh-1s-Lithium-Ionen-Akku, 250 Modellspeicher und ist für die Programmierung von Flugzeugen aller Art ausgelegt. Erhältlich ist der Sender (ohne Empfänger) ab Dezember für 899,99 € (UVP).



Die neu angekündigte HobbyZone **Apprentice S 2 1.2m** enthält eine Reihe von anfängerorientierten SAFE-Funktionen, die laut Hersteller den Einstieg in den Modellflug einfach machen. Unter anderem gehört dazu eine Panik-Rettungsfunktion auf Knopfdruck, um Kontrollverlust und Abstürze zu vermeiden. Technische Daten: Spannweite 1.220 mm, Länge 869 mm, Gewicht 652 g ohne Akku, 862 g mit 3s-2.200-mAh-Akku. UVP: 279,99 € inklusive Spektrum-DXS-Sender, ohne Akku und Lader.



Seit dem Sommer gibt es den 6-Klappen-Segler **Helixx**, der sich als Segler oder Elektrosegler aufbauen lässt. Der Bausatz enthält alle benötigten, lasergeschnittenen Holzteile, den weißen GFK-Rumpf mit Kabinenhaube, Anlenkungs- und Kleinteile, 3D-Bauanleitung, Bauhelling. Technische Daten: Spannweite 2.840 mm, Länge 1.300 mm, Gewicht ab 1.880 g. UVP: 269,- €.

Pichler Modellbau

08721 5082660
www.pichler-modellbau.de



Nostalgische Gefühle weckt der neu aufgelegte, lasergeschnittene Original-PILOT-Holzbaukasten des **Sesami**. Technische Daten: Spannweite 1.778 mm, Länge 998 mm, Gewicht 600 bis 700 g. UVP: 149,- €.



Im Maßstab 1:6 gibt es bei Pichler eine neue **Minimoo** als Baukasten in lasergeschnittener Holzbauweise, mit allen benötigten



gen Holzteilen, Kleinteilen, Anlenkungen und einer bebilderten Anleitung. Technische Daten: Spannweite 2.844 mm, Länge 1.246 mm, Gewicht ca. 2.100 g. Kostenpunkt: 389,- € (UVP).

Für Verbrenner ab 20 cm³ Hubraum oder elektrische Antriebe wie den Boost 80 bringt Pichler eine neue **Fokker D.VII**. Das Modell entsteht im Maßstab 1:3,8 aus einem Laser-Cut-Holzbaukasten, die Motorhaube ist aus GFK. Als Zubehör bekommt man bei Pichler Scale-Räder sowie eine MG- und Motor-Attrappe. Technische Daten: Spannweite 2.100 mm, Länge 1.850 mm, Gewicht ca. 5,8 kg. UVP: 499,- €.

uniLIGHT.at

www.unilight.at



Mit den neuen Lichtern der **FORM-Serie**

ist es möglich, sehr flache und gleichmäßig leuchtende Scale-Lichtstreifen inklusive Rahmen zu realisieren. Zum Beispiel als Formationslichter an Jets oder für eine homogene Innenbeleuchtung im Cockpit. Die Streifen sind im üblichen Grün, Weiß und Blau als Formationslicht, aber auch in Rot und Orange für einfache Navigationslichter, Nachtflugbeleuchtung und Innenbeleuchtungen erhältlich. Sie werden mit Rahmen mit 50, 100, 150, 200 und 250 hergestellt und sind immer zu zwei Stück verpackt.

Die Einbau-Lichter aus der Serie **RECESSED** sind für den direkten Einbau in die Flügel gedacht, wenn also Ausschnitte und Abdeckungen der Flügelform bereits vorgegeben sind. Daher sind auch keine Kapfen enthalten. Als Teil der neuen Serie bekommt man Positionslichter, aber auch kombinierte Positions- und Blitzlichter. Erhältlich sind die Lichter mit 7, 10 und 15 mm, jeweils mit zunehmender, zu Baugröße und Gewicht passender Leistung.



emc-vega

02361 3703330, www.emc-vega.de

emc-vega feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum und war zum 100. Mal als Aussteller auf der Faszination Modellbau! Als Neuheit präsentierte Heinz-Bernd Einck den neuen Megarubber **Monster** (17,6/4,8 mm). Dieses Gummi bringt mit 46 kp Zugkraft bei vierfacher Dehnung auch Schwergewichte in die Luft. Gegenüber dem bisher stärksten Gummi (Scale) lässt sich damit – bei gleicher Startkraft – die Dehnungsstrecke um etwa 33% kürzen. So sind statt 30 m nur 22 m Gummistrecke nötig.

Angekündigt, aber noch nicht auf der Messe zu sehen, ist ein neues F5J-Modell von emc-vega namens **Blade**. Es soll in Voll-GFK mit einem neuartigen Schaumkern aufgebaut sein. Technische Daten: Spannweite 3.292 mm, Leergewicht ab 920 g.

ACT Europe

07231 4708900, www.act-europe.eu

Als Herbstaktion hat ACT Europe Komplettssets der **Futaba FX36** vorgestellt: In begrenzter Stückzahl gibt es den FX-36-Sender inklusive Pult, R7008SB-Empfänger, 2.800-mAh-LiPo-Senderakku mit integriertem Balancer und Steckerladegerät. Der Sender ist mit sechs Trimmgebern, sechs Schaltern, zwei Drehgebern und zwei Linearschiebern ausgestattet, zwei Stick-schaltern sind nachrüstbar. Alle Geber und Schalter sind frei belegbar, die Steuerknüppelaggregate sind kugelgelagert. Jede

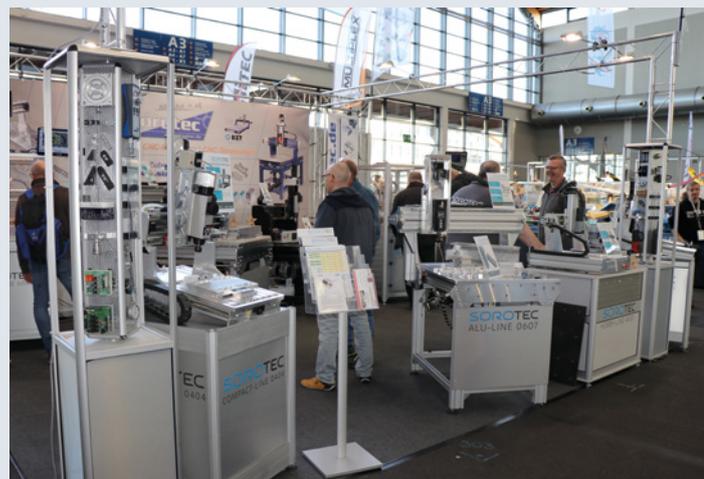


Knüppelfunktion verfügt über eine digitale Trimmung, die FX36 hat außerdem einen S.BUS- und Kopfhöreranschluss sowie eine Trainer-/DSC-Buchse.

Sorotec

07227 9942550
www.sorotec.de

Sorotec stellte auf der Faszination Modellbau sein umfangreiches Sortiment an **CNC-Maschinen und Zubehör** vor: Das beginnt bei der Bausatzmaschine und reicht bis zum kompletten Verarbeitungszentrum mit Werkzeugwechselsystem und Umhausung.





Mr Beam Lasers

089 54198878, www.mr-beam.org

Die Lasercutting-Technologie von Mr Beam ist aus einer Crowdfunding-Kampagne hervorgegangen und mittlerweile mit einer V2-Version auf dem Markt: Den **Mr Beam II dreamcut [S]** bekommt man aktuell als Starterbundle für 3.999,- €. Damit kann man nach dem Auspacken (und dem Anschluss von Laserkopf und Air-Filter-System) sofort loslegen. Die Bedienung erfolgt ohne Software-Installation über eine Webanwendung im Chrome-Browser. Bearbeiten lassen sich mit dem Mr-Beam-Laser eine Vielzahl von Materialien wie Sperrholz, Leder, Papier, Moosgummi oder Stoff.



Hacker Motor

0871 9536280, www.hacker-motor.com

La voilà: Auf der Faszination Modellbau konnten wir die von vielen sehnsüchtig erwartete **Jeti DC-24 II** in die Hand nehmen – und ab März 2023 soll sie auch lieferbar sein. Der Sender kommt in den Farben Grau, Bronze, Orange und Rubin-Rot, ist neu de-



Para Aviation

0151 25261411, www.para-aviation-rc.com

Der Anspruch beim umfangreichen **Paragliders-Programm** von Para Aviation lautet: Vorbildtreue bis ins Detail. So ist der Pilot Noah von den Schuhen bis zum Kopf scale aufgebaut. Der verblüffend lebensechte Pilotenkopf ist lackiert, handbemalt und hat eine Klarlackschutzschicht. Die Hoody-Kapuze kann – als Helmschutz – sogar nach dem Fliegen über den Helm gezogen werden. Vorbildgetreu ist auch das Liegegurtzeug, das auf einem CNC-gefrästen, robusten GFK-Rumpf aufbaut.



cefics

09081 257741, www.cefics.com

Mit dem erstmals vorgestellten **Wave 3.0** eröffnet cefics quasi eine völlig neue, bisher kaum erschlossene Modellklasse: Drachen. Der Hängegleiter hat wie das Original eine gewichtsverlagernde Steuerung und entspricht vom Aufbau komplett dem manntreuen Vorbild. Bei 3 m Spannweite ist er trotzdem – durch die zusammenraffbare Fläche – sehr kompakt transportierbar. Der Wave 3.0 ist bo-



denstartfähig und soll besonders gutmütige Flugeigenschaften haben.

Neu ist außerdem der aus Kohlefaser aufgebaute, superleichte Propellerkäfig namens **Hyperlight**.

Und mit dem **Loop V2** bringt cefics einen komplett neuen Single-Skin-Zweileiner mit 1,2 m Spannweite und 0,33 m² Fläche.



signiert mit einem leichteren Gehäuse für besseren Komfort. Neben der WiFi- und Bluetooth-Unterstützung kommuniziert die DC-24 II auch mit Smartphones. Der Prozessor soll besonders leistungsfähig sein, dazu gibt es einen großen internen Speicher und ein komplett neues und großes 4"-LC-Display mit starker Hinterleuchtung,

so dass die Ablesbarkeit bei Sonneneinstrahlung gut ist. Neu sind auch die Grafiken für die Menüs und das User-Interface. Die Fernsteuerung hat ein 900-MHz-Backup-System und ist voll kompatibel mit dem Duplex-System. Der integrierte USB-C-Anschluss erlaubt das Laden und die Datenverbindung mit PC und Mac.

Ideal für schlanke Seglerrümpfe sind die neuen Empfänger **Jeti REX7 Slim** und **Jeti REX9 Slim**, vor allem in der Kombination mit den schlanken Hacker-Motor-Akkus ECO-X Slim, die in Zusammenarbeit mit dem Teampiloten Bruno Schiffler entwickelt wurden.





DIE FMT-FLUGSHOW STARS DES JAHRES



Große Bildergalerie unter:
www.fmt-rc.de



Immer wieder und gerne im Einsatz: Frank Joosten (l.) und Wolfgang Schulz moderierten die Flugshow unterhaltsam und informativ.



Ohne ihn geht gar nichts. Jürgen Beder hält als Flugleiter die Verbindung zum Tower. Hier müssen die Flugshow mit den Flugbewegungen des Flughafens abgestimmt werden.

Einen Traumstart erlebte die FMT-Flugshow Stars des Jahres am Freitag. Hatte der Wetterbericht auch Tage vorher für diesen Tag Dauerregen vorhergesagt, so präsentierte sich der Wettergott von seiner besten Seite mit herrlichem Flugwetter. Leider fiel das Flugprogramm am Samstag zum Teil dem schlechten Wetter zum Opfer und musste vorzeitig abgebrochen werden. Der Stimmung tat dies keinen Abbruch, denn am Sonntag konnte die Flugshow bei besten Bedingungen fortgesetzt werden. Leider war am Sonntag das Wetter zu gut, so dass der rege Flugbetrieb auf dem Flughafen immer wieder für Programmunterbrechungen sorgte. Das ist der Preis für diesen außergewöhnlichen Startplatz einer Modellflugshow, die wir überhaupt nur mit einer detaillierten Betriebsabsprache zwischen der DFS (Deutsche Flugsicherung), dem Tower in Friedrichshafen und unseren Flugleitern vorbereiten und durchführen können.

Deutlich erkennbar war eine Verjüngung des Teilnehmerfeldes. Unsere Modellsportjugend ist in vielen Wettbewerbsklassen sehr erfolgreich und auch in der Schauflugszene haben wir in dieser Saison viele neue Talente erleben dürfen. Im Vorwärts-

gang sind dabei auch die jungen Damen, als „Frauenpower am Sender“ standen ihre Leistungen denen ihrer männlichen Kollegen in nichts nach.

Die Einladung zu Stars des Jahres ist für unsere Teilnehmer eine Wertschätzung und ein würdiger Abschluss einer erfolgreichen Saison. Auch für uns, die FMT-Redaktion und den Verlag für Technik und Handwerk, ist es eine Ehre und Freude zugleich, als Gastgeber die Flugschau zu organisieren.

▼ Christoph Sartorius kam als Deutscher Meister in der Klasse Heli-Freestyle F3N zur Flugshow. Sein Können demonstrierte er spektakulär mit seinem Soxos Strike 7.1 mit einem Rotor-Ø von 1,6 m und einem Gewicht von 5,45 kg.





Die F3K-Nationalmannschaft wurde vertreten durch (v. l.) Paul König, Henri Sander, Leo Bednarz und Colin Angermann. Die Junioren wurden Team-Weltmeister 2022, Henri Sander erreichte bei der MW 2022 den dritten Platz. Bezeichnend die Frage nach dem Antrieb: Muskelkraft!



Als Gewinner des FMT-Adlers in der Eigenbau-Kategorie brachte Markus Frey seinen Eigenbau der Messerschmitt M 23c mit nach Friedrichshafen. Das Modell ist eine komplette Holzkonstruktion mit einer Spannweite von vier Meter und 20 kg Gewicht, angetrieben von einem 250er Moki.

▼ Max Chrubasik brachte ein Bowers Fly Baby (CARF-Models, 4,2 m Spw., 23,7 kg, Valach 210 cm³) an den Start und bewegte dieses im gesamten Spektrum seines Könnens – von vorbildgetreu bis torquend.



▼ Wenn jemand neben dem Modellflug als weitere Leidenschaften „nicht wirklich“ in die Moderationsunterlagen einträgt, so kann man sicher von einem Vollblut-Modellflieger sprechen. Dazu gehören Marius & Dominik Euteneier. Sie zeigten nicht nur Kunstflug vom Feinsten mit ihrer MXS und dem Mephisto, sondern auch einen Seglerschlepp mit einer SF-20 Marchetti und einem Kobuz – alle Modells stammen aus dem Hause CARF-Models. Dass ihr Schleppzug nicht nur den Zweck hat, Höhe zu gewinnen, bewiesen sie mit spektakulären Kunstflugeinlagen.



In Friedrichshafen sind wir Nebel gewohnt – hier ist aber Gernot Bruckmann mit seiner Model-Power-Yak dafür verantwortlich.



Eindrucksvolle Windenstarts mit Powerschuss aus dem Seil und zeit- und punktgenaue Landungen – wie im Wettbewerb – zeigten die F3J-Nationalmannschaftsmitglieder Carolin & Stefan Weihe und David Zeller (v.l.). Sie wurden Vize-Weltmeister 2022 in ihrer Klasse. Als Helfer und Co-Moderator unentbehrlich, ist Jan-Christoph Weihe (r.) immer mit dabei.



Die jugendlichen F5J-Nationalmannschaftsmitglieder David & Anna Schütz, Anne Janzer und Lukas Dietrich (v.l.). Schaut man auf die Geburtsjahrgänge von 2005 bis 2007, so kann man es zunächst nicht glauben, was dieses Team schon alles gewonnen hat. Alles lässt sich nicht aufzählen, der bisher wichtigste Erfolg war der Gewinn der Junioren-Europameisterschaft 2022.



Die beiden 19-jährigen Manuel Schmidt und Robin König vom Team Acropower flogen mit zwei 2,6-m-Extra LX 103" (PilotRC, 2,6 m Spw., 16,5 kg, DLE130) ein Synchron-Aeromusical mit hoher Präzision.



◀ Mit seinen 19 Jahren ist Luca Baumann schon ein Profi und gewann mehrere Deutsche Meisterschaften. Beim diesjährigen Tucson Aerobatic Shootout kam er im Freestyle und Unlimited auf Rang 7 und 8. Für seine Leistungen wurde er sogar vom Landrat des Landkreises Günzburg ausgezeichnet. Sein Können demonstrierte Luca mit einem Ares XL (Krill, 3,3 m, 24,5 kg, JetCat P300 Pro) und einer Extra NG 104" (Extreme Flight, 2,68 m, 12,5 kg, DA120).



Luca Baumann zeigte mit seiner Extra NG ein Freestyle auf höchstem Niveau.



Die FMT-Adler-Kategorie Bauplan gewann Wolfgang Werling (l.) mit seinem Therym SL, geflogen von FMT-Chefredakteur Uwe Puchtinger. Auch das neue VTH-Bauplanmodell Teufelchen von Wolfgang Werling wurde in diesem Flugslot gezeigt – eindrucksvoll in Szene gesetzt von Gernot Bruckmann.



Die FMT-Adler-Modelle der Kategorien Segelflug und Elektro-Segelflug, der Sinbad von Pichler und der Streamline 270X von D-Power, wurden von FMT-Test-Autor Wolfgang Traxler vorgeflogen.



In der FMT-Adler-Kategorie Foamie siegte Multiplex mit dem Lentus und setzte das Modell eindrucksvoll in Szene. Zudem nutzte Multiplex die Möglichkeit, ihr umfangreiches Sortiment der verschiedensten Modelle aus Elapor und ihren Klassiker Alpina Carbotec in CFK-Bauweise vorzuführen.



▼ Gernot Bruckmann ist ein Stammteilnehmer bei Stars des Jahres – seine Erfolgsserie ist ungebrochen und die Vita wächst von Jahr zu Jahr. Dieses Jahr flog er seine aktuelle Tucson-Aerobatic-Shootout-Freestyle-Kür mit einer Yak-54 (3,1 m Spw., 18,5 kg, DA 200).



Immer wieder sehenswert: Das Red Bull-Aerobatic-Team mit ihren drei Pitts S1 Spezial.



◀ Das Red Bull-Aerobatic-Team mit Tim Stadler, Robert und Sebastian Fuchs (v.l.) begeisterte das Publikum dieses Jahr mit ihren drei Pilatus PC 21 (Airworld Modellbau, 2,44 m, 24,5 kg, JetCat SPT 10-RX) und ihren Pitts S1 Spezial (Delro Modelltechnik, 2,7 m Spw., 24 kg, 3W 220 cm³).

▼ Zusammen mit Marco Duregger von der Flugschule Glocknerhof demonstrierte Gernot Segelkunstflug in Vollendung mit seinem Kobuz (Spw. 5,6 m, Gewicht 15,5 kg). Wie der Kobuz kommt auch die Schleppmaschine Cessna 180 (4 m, 24,8 kg, DLE 222 B4) aus der hauseigenen Fertigung von Bruckmann Modellbau.

